

Meilener Anzeiger
8706 Meilen
044/ 923 88 33
<https://www.meileneranzeiger.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 8'300
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 4
Fläche: 11'760 mm²



Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006
Referenz:
fa47c114-fe0d-4039-a879-f20167ed0590
Ausschnitt Seite: 1/1

Schon fünf Minuten sind zu viel

Ein kurzer Einkauf, ein schneller Termin - und der Hund bleibt «nur kurz» im Auto zurück.

Was viele unterschätzen: Bereits bei milden Aussentemperaturen kann sich der Innenraum eines Fahrzeugs in wenigen Minuten stark aufheizen, und selbst ein leicht geöffnetes Fenster oder ein Parkplatz im Schatten bieten kaum Schutz. Ausserdem kann ein im Schatten abgestelltes Auto schon nach kurzer Zeit in der prallen Sonne stehen.

Gefahr eines Hitzschlags

Für im Auto zurückgelassene Tiere wird diese Situation schnell lebensgefährlich. Sie können ihre Körpertemperatur durch Hecheln nur begrenzt regulieren, und es droht die akute Gefahr eines Hitzschlags, der im schlimmsten Fall den qualvollen Tod des Tieres zur Folge hat.

Ein Tier lässt man im Sommer niemals im Auto zurück - auch nicht für «nur fünf Minuten». Am besten geschützt sind Tiere im Sommer, indem Sie zu Hause in einer kühlen, sicheren Umgebung bleiben dürfen.

Langsam abkühlen
Überhitzte Tiere müssen langsam (!) abgekühlt werden und gehören schnellstmöglich in tierärztliche Behandlung! In der kostenlosen Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze» erfahren Tierhalter, welche Schritte sie im Notfall unternehmen sollten, um dem Tier zu helfen: susyutzing.ch/shop/produkt/broschuere-erste-hilfe-fuer-hund-und-katze/ sust